

free-DOWNLOADS


 Pilar Lorengar
im RIAS Schulklassengespräch

www.audite.de/de/product/3CD/21420/multimedia

Pilar Lorengar

RIAS-Kammerchor / RIAS-Orchester

Radio-Symphonie-Orchester Berlin

Berliner Philharmoniker

Arthur Rother / Ferdinand Liva / Fried Walter, Dirigent

Richard Klemm, Viola da gamba

Siegfried Behrend, Gitarre

Hertha Klust, Klavier

**Bellini | Puccini | Händel | Granados
Verdi | Leoz | Scarlatti | Mozart | Guridi
Nin | Rodrigo | Toldrà | Milarte | Daza
Bermudo | Narváez | Vásquez | Mudarra
Milán | Pisador | Valderrábano | Lorca**

Berlin, 1959 - 1962

Ihren weltweiten, aber unaufdringlichen Ruhm verdankte Pilar Lorengar, die Spanierin mit Wahlheimat Berlin, vor allem der Opernbühne. Sie war bekannt für ein Repertoire, das von den jugendlichen Heldinnen Mozarts über die jugendlich-dramatischen Heroinnen Verdis und Puccinis bis zu tragischen Mädchengestalten wie Tschaikowskys Tatjana und Janáčeks Jenůfa reichte. Die drei CDs der vorliegenden Kompilation mit Arien und Liedern enthalten Tondokumente aus den ersten Berliner Jahren der Sängerin, Studioaufnahmen und Live Mitschnitte, die zwischen 1959 und 1962 entstanden. In ihnen zeigt sich die Lorengar von einer eher ungewohnten Seite, sowohl im Bereich der Oper als auch der Lieder: Nicht in ihrer angestammten Mozart-Rolle der Donna Elvira ist sie hier zu hören, sondern als Donna Anna, außerdem mit für sie ungewöhnlichem Repertoire wie z.B. dem Gebet „Casta Diva“ aus Bellinis Norma, dem „Piangerò la sorte mia“ aus Händels Cleopatra und einer Händel-Kantate, mit der Arie aus einer Scarlatti-Oper, mit dem „Ernani, involiami“ der Elvira aus Verdis früherer Oper „Ernani“ und der Partie der Rosario aus der Oper „Goyescas“ von Granados. Die Mozart-Sängerin beweist sich hier auch als einverständige Lied-Sängerin, und wo sie schon einmal ihre Sensibilität für diese Gattung mit Mozart ins Spiel bringt, bereichert sie ihr Programm auch gleich um eine Liebesklage von Bellini und um liedhafte Arienentwürfe, um vier Canzonetten des jungen Verdi. Mit zwei Dritteln dieser Anthologie deckt Pilar Lorengar dann aber einen Bereich ab, der eine Hommage an die Musiktraditionen ihrer Heimat ist. Als junge Gesangsschülerin in Madrid hatte sie sich in den Musikcafés und im Zarzuela-Theater bereits ausgiebig szenische Praxis und Präsenz angeeignet. In ihren Beiträgen zur vorliegenden Veröffentlichung entfaltet sie ein Panorama spanischer Musikgeschichte, das sich über fünf Jahrhunderte erstreckt, das von der Liedkunst der Vihuelistas des 16. Jahrhunderts bis zu den Folklore-Sammlungen und Bearbeitungen von Federico García Lorca reicht. Die moderne Gitarre ist die legitime Nachfolgerin der altherwürdigen Vihuela, und Siegfried Behrend ist in diesen Liedern der kongeniale Partner von Pilar Lorengar.

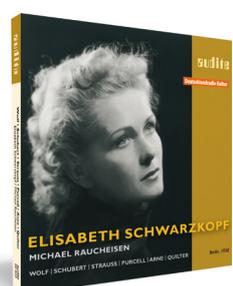


Zu dieser Produktion gibt es einen **producer's COMMENT** „Producer's Comment“ vom Produzenten Ludger Böckenhoff unter www.audite.de/de/product/3CD/21420/multimedia.

Bestellnummer: audite 21.420 (3 CD-Box)
 EAN: 4022143214201
 Internet: www.audite.de/de/product/3CD/21420



KIRSTEN FLAGSTAD
 RICHARD WAGNER
 Wesendonck-Lieder / Tristan und Isolde /
 Götterdämmerung
 RICHARD STRAUSS
 Vier letzte Lieder (Nr. 2 - 4) / Elektra
Orchester der Städtischen Oper Berlin
 Georges Sébastian
audite 23.416 (2 CDs)



ELISABETH SCHWARZKOPF
 WOLF / SCHUBERT / STRAUSS /
 PURCELL / ARNE / QUILTER
Michael Raucheisen, Klavier
audite 95.633

